

Demographischer Wandel wird Schulsystem in Sachsen verändern

Bertelsmann Stiftung stellt allen Kommunen ab 5.000 Einwohnern aktuelle Bildungsdaten zur Verfügung

Gütersloh, 6. November 2009. Das Schulsystem in Sachsen wird sich unter dem Druck des demographischen Wandels in den kommenden 15 Jahren erheblich verändern. Das zeigt eine aktuelle Prognose der Bertelsmann Stiftung. Unter www.wegweiser-kommune.de können ab sofort erstmals auch bildungsrelevante Daten für alle Kommunen ab 5.000 Einwohnern abgerufen werden.

Nachdem sich in Sachsen die Einbrüche der Geburtenzahlen in den ersten Jahren nach der Wende bereits drastisch auf die Sekundarstufe I ausgewirkt haben, wird die Zahl 10- bis 15-jährigen Schüler landesweit bis 2025 vorübergehend um fast 20 Prozent ansteigen. Die Entwicklungen werden jedoch in Wellen verlaufen: So geht die Schülerzahl in der Altersgruppe der 16- bis 18-Jährigen um fast 38 Prozent zurück. „Der demographische Wandel stellt Schulplaner vor komplexe Aufgaben“, so Dr. Kirsten Witte von der Bertelsmann Stiftung. „Das Qualifizieren von jungen Leuten ist zentrales Handlungsfeld der Zukunft. Unabhängig von den Schulform und Standortfragen für die Schulen ist vor allem ausschlaggebend, dass kein junger Mensch verloren geht und individuelle Unterstützung erfährt. Kommunen sind aufgefordert, sich stark zu machen und alle Ressourcen zu bündeln.“

Starken Zuwachs verzeichnet in Sachsen die Mittelschule, die im Jahr 2006 29,4 Prozent aller Schüler besuchten. In vier Landkreisen betrug der Anteil sogar mehr als 35 Prozent, darunter Niederschlesische Oberlausitz und Aue-Schwarzenberg. In diesen Kreisen wird die Wechselwirkung der Mittelschulen mit den Gymnasien besonders deutlich, da dort der Gymnasiastenanteil unter 20 Prozent blieb. Generell ist der Anteil der Schüler, die ein Gymnasium besuchen, landesweit mit 27,9 Prozent relativ konstant. Der Spitzenwert liegt in Hoyerswerda mit 47 Prozent, gleichzeitig ist dort mit 20 Prozent der geringste Mittelschüleranteil registriert.

Der Anteil der Schulabgänger, die ohne Hauptschulabschluss in die Zukunft starten müssen, halbierte sich landesweit in den Jahren 2003 bis 2007 von 2,7 Prozent auf 1,4 Prozent. Bei den Abschlüssen hat Sachsen mit 19 Prozent den geringsten Anteil an Abiturzeugnissen in den neuen Ländern, wenngleich die Quote seit 2003 steigt. Die Zahl der Hauptschulabschlüsse ging dagegen spürbar zurück: auf nur mehr 6,6 Prozent. Mit 78 Prozent hat Sachsen hinter Brandenburg bundesweit die zweitbeste Quote bei den erfolgreichen Ausbildungsabschlüssen.

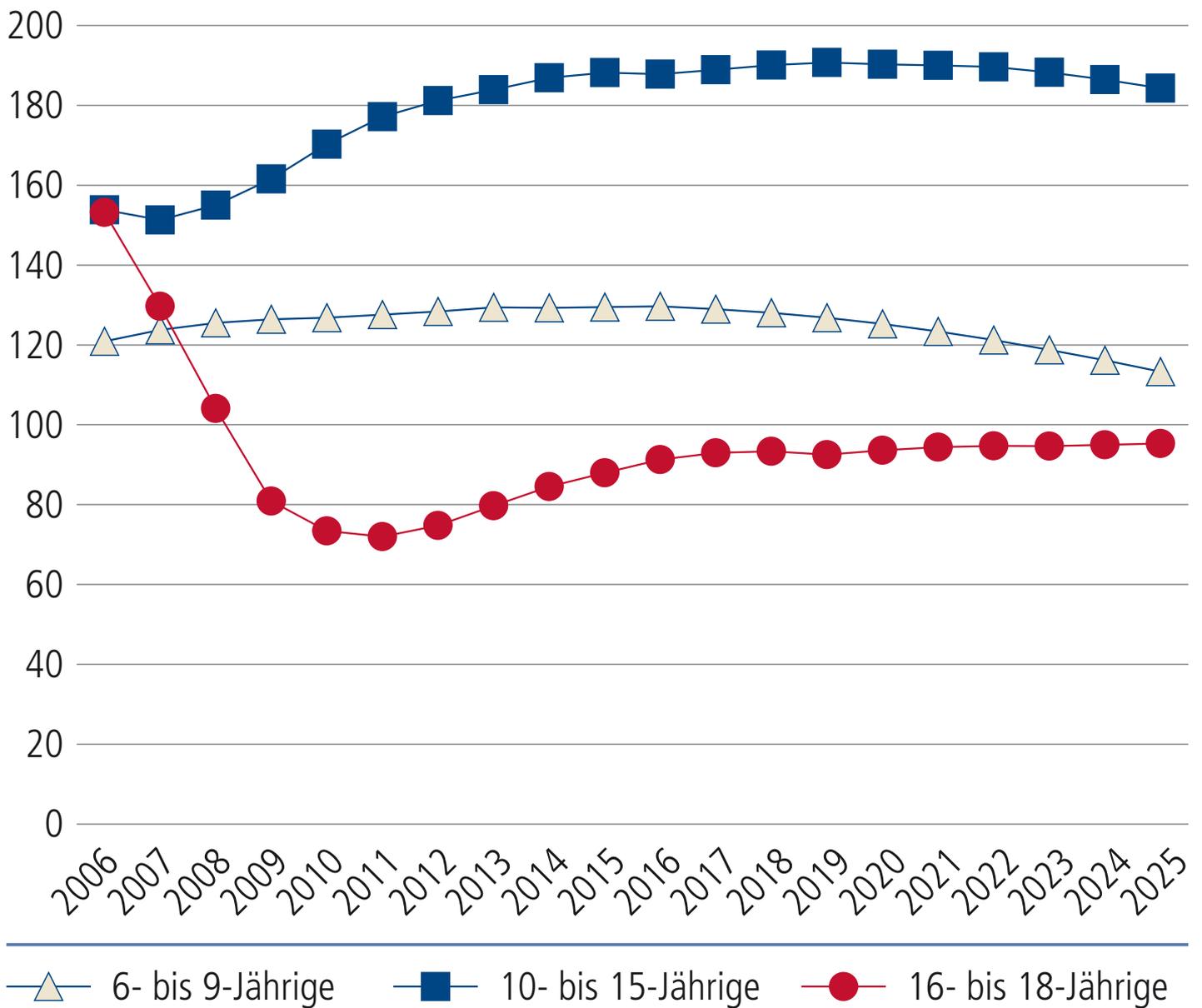
Der Übergang von der Schule ins Berufsleben ist nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die Wirtschaft entscheidend, da in Zukunft immer weniger junge Menschen für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen werden. Sachsens Kommunen setzen bereits beispielhaft auf übergreifende Projekte mit Kooperationspartnern wie „Jugend hat Visionen“ in Hoyerswerda, die Jugendlichen Perspektiven in der Region vermitteln. Gerade in strukturschwachen Gebieten gilt es, die zukünftigen Arbeitnehmerpotenziale zu binden.

Für jede Kommune mit mehr als 5.000 Einwohnern stellt der „Wegweiser Kommune“ Daten zur Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2025 sowie mehr als 230 sozioökonomische Indikatoren zur Verfügung. Die bisherigen Themen Demographischer Wandel, Finanzen, Soziale Lage und Integration werden nun um das Thema Bildung erweitert. Über 80 Bildungsindikatoren stehen als Basis für kommunale Planungsprozesse auf Gemeinde- oder Kreisebene zur Verfügung. Ermöglicht werden Aussagen zur Kinderbetreuung, zu den Übergängen in die Sekundarstufe, zur Verteilung der Abschlüsse oder zur Weiterbildungsquote. Ergänzt werden diese Daten durch Handlungskonzepte, beispielsweise zum Aufbau von Bildungsregionen oder zur Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen sowie gute Praxisbeispiele.

Rückfragen an: Petra Klug, Telefon: 0 52 41 / 81-81 347
E-Mail: Petra.Klug@Bertelsmann-Stiftung.de

Carsten Große Starmann, Telefon: 0 52 41 / 81-81 228
E-Mail: Carsten.Grosse.Starmann@Bertelsmann-Stiftung.de

Schülerzahlen 2006-2025 – Sachsen



Alle Angaben = Anzahl der Personen im Schüleralter in 1.000

Quelle: www.wegweiser-kommune.de

| BertelsmannStiftung